

Wiederholung der Fax-Order vom
(Datum/Uhrzeit)

z. B. wegen technischer Störung oder Fehlermeldung
beim Absender

Mehrzweckfeld

Auftrag Verkauf

Der Auftrag kann per **Telefax an +49 (0) 9281 7258 - 46118** oder per Mailanhang
jeweils mit Kundenunterschrift an **info@fondsdepotbank.de** gesendet werden.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Depot-Nr.

A. Angaben Depotinhaber (im Nachfolgenden "Inhaber" genannt)

1. Inhaber

Name	Vorname/n ¹
Straße	Nummer
PLZ	Ort
Telefon ²	Land
	E-Mail

2. Inhaber

Name	Vorname/n ¹
Straße	Nummer
PLZ	Ort
Telefon ²	Land
	E-Mail

B. Depotauflösung

Kündigung des Depots, d.h. Verkauf aller im Depot verwahrten Investmentvermögen, Löschung aller Spar-/Auszahlpläne, Schließung des Depots sowie Befristung des Freistellungsauftrages für Kapitalerträge zum Jahresende (hierfür sind die Unterschriften aller Inhaber erforderlich).

Hinweis zum Fondsbanking und InfoManager:

Bitte beachten Sie, dass durch diese Kündigung auch ggf. vorhandene, dazugehörige Zugriffsrechte zum Fondsbanking und/oder InfoManager gelöscht werden.

C. Verkaufsauftrag

Die Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden "Bank" genannt) führt sämtliche Aufträge des/der Depotinhaber/s als reines Ausführungsgeschäft aus. Eine Prüfung, ob der Verkauf der erworbenen Anteile oder Aktien an Investmentvermögen (im Nachfolgenden "Investmentanteile" genannt) für den/die Depotinhaber angemessen ist/sind, d. h. ob der/die Depotinhaber über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt/verfügen, um die Risiken im Zusammenhang mit dem Verkauf der erworbenen Investmentanteile angemessen beurteilen zu können, nimmt die Bank nicht vor.

Bitte verkaufen Sie zum jeweiligen Rücknahmepreis Investmentanteile des/der folgenden Investmentvermögen/s:

ISIN/Fondsname	im Gegenwert von	den gesamten Anteilsbestand	Verkauf sofort oder am	bestehende Sparpläne	weitere Angaben
	EUR (nach Steuerabzug) ³	<input type="checkbox"/> alle Anteile	Datum	<input type="checkbox"/> löschen	Sonstiges
	Stück				

Pflichtfeld

1. Inhaber

2. Inhaber

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Vorname/n	Name	Vorname/n

<input type="text"/>											
Depot-Nr.											

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> alle Anteile	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> löschen	<input type="text"/>
EUR (nach Steuerabzug) ³	Datum				Sonstiges
<input type="text"/>					
Stück					
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> alle Anteile	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> löschen	<input type="text"/>	
EUR (nach Steuerabzug) ³	Datum				Sonstiges
<input type="text"/>					
Stück					
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> alle Anteile	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> löschen	<input type="text"/>	
EUR (nach Steuerabzug) ³	Datum				Sonstiges
<input type="text"/>					
Stück					
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> alle Anteile	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> löschen	<input type="text"/>	
EUR (nach Steuerabzug) ³	Datum				Sonstiges
<input type="text"/>					
Stück					

und überweisen Sie den jeweils erzielten Verkaufserlös auf die unter Buchstabe D. genannte Bankverbindung.

Hinweis:

- Bei Verkauf des gesamten Anteilbestandes eines Investmentvermögens werden evtl. bestehende Auszahlpläne automatisch und ohne zusätzliche Mitteilung an den/die Inhaber gelöscht; Entsprechendes gilt für regelmäßige Tauschaufträge von Investmentvermögen, die ggf. zu Lasten des Bestandes von Anteilen eines Investmentvermögens vorgemerkt sind.
- Sofern mehrere Investmentvermögen in diesem Depotauftrag aufgeführt sind und der Auftrag auf einen Betrag (EUR) lautet, wird der Auftrag als Sammelauftrag verarbeitet. Die Verarbeitung als Sammelauftrag hat zur Folge, dass die entsprechenden Geldebuchungen zusammengefasst und erst nach der Abrechnung aller beauftragten Investmentvermögen ausgeführt werden.

Hinweis: Für die Beauftragung von Auszahlungen zu Lasten eines Geldkontos oder einer Geldkontoauflösung, verwenden Sie bitte das separate Formular "D0079AL - Dauerauftrag/Überweisung/Geldkontoauflösung".

D. Bankverbindung für Auszahlungen des Verkaufserlöses

Den jeweiligen Verkaufserlös überweisen Sie bitte auf die folgende Bankverbindung, sonst

auf meine/unsere hinterlegte externe Referenzbankverbindung oder

auf mein/unsere Geldkonto-Nr.

Girokontoinhaber (Name, Vorname/n)

Kreditinstitut (Name, Ort) BIC

IBAN

Verwendungszweck

Bitte zurücksenden an: Fondsepot Bank GmbH, 95025 Hof

Pflichtfeld

1. Inhaber

Name

Vorname/n

2. Inhaber

Name

Vorname/n

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Depot-Nr.

E. Schlusserklärungen

Recht auf Widerruf gemäß § 305 KAGB

Erfolgt der Kauf von Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen durch mündliche Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, so kann der Käufer seine Erklärung über den Kauf binnen einer Frist von zwei Wochen der Verwaltungsgesellschaft gegenüber in Textform widerrufen (Widerrufsrecht); dies gilt auch dann, wenn derjenige, der Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Handelt es sich um ein Fernabsatzgeschäft i. S. d. § 312c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, so ist bei einer Erbringung von Finanzdienstleistungen, deren Preis auf dem Finanzmarkt von Schwankungen abhängt, ein Widerruf nach den Vorschriften über Fernabsatzverträge ausgeschlossen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Der Widerruf ist gegenüber der Fondsdepot Bank GmbH, 95025 Hof in Textform unter Angabe der Person des Erklärenden einschließlich dessen Unterschrift zu erklären, wobei eine Begründung nicht erforderlich ist. Die Widerrufsfrist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift des Antrags auf Vertragsschluss dem Käufer ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und in der Durchschrift oder der Kaufabrechnung eine Belehrung über das Widerrufsrecht wie die vorliegende enthalten ist. Ist der Fristbeginn streitig, trifft die Beweislast den Verkäufer.

Das Recht zum Widerruf besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass der Käufer kein Verbraucher im Sinne des § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist oder er den Käufer zu Verhandlungen, die zum Verkauf der Anteile oder Aktien geführt haben, aufgrund vorhergehender Bestellung gemäß § 55 Absatz 1 der Gewerbeordnung aufgesucht hat.

Ist der Widerruf erfolgt und hat der Käufer bereits Zahlungen geleistet, so ist die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet, dem Käufer, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Anteile oder Aktien, die bezahlten Kosten und einen Betrag auszuführen, der dem Wert der Anteile oder Aktien am Tage nach dem Eingang der Widerrufserklärung entspricht.

Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden.

Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend beim Verkauf von Anteilen oder Aktien durch den Anleger.

Ende der Widerrufsbelehrung

Unterschrift/en zum Auftrag

Mit meiner/unseren nachfolgenden Unterschrift/en bestätige/n ich/wir den Auftrag.

Ort, Datum

Ort, Datum

X _____
Unterschrift 1. Inhaber bzw. 1. gesetzlicher Vertreter bzw. Bevollmächtigter

X _____
Unterschrift 2. Inhaber bzw. 2. gesetzlicher Vertreter

Fußnotenverzeichnis:

- ¹⁾ Sämtliche Vornamen gemäß Ausweisdokument.
- ²⁾ Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.
- ³⁾ Sofern die Bank auf Grund gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet ist, Kapitalertragsteuer zu berechnen, werden bei ausreichendem Anteilsbestand Anteile oder Aktien an Investmentvermögen in einem entsprechend höheren Umfang verkauft, damit der gewünschte Gegenwert in EUR (nach Steuerabzug) erzielt und überwiesen werden kann.